NACHRICHTEN AG

10. August 2024

Polizeieinsatz bei RWO gegen MSV Duisburg: Sicherheitskonzept erfolgreich umgesetzt

Die Polizei hat beim RWO-Spiel gegen MSV Duisburg erfolgreich präventive Maßnahmen ergriffen, um gewaltsame Vorfälle zu verhindern.

Oberhausen (ots)

Ein erfolgreicher Einsatz der Polizei in Oberhausen

Das Regionalliga-West-Spiel zwischen Rot-Weiß Oberhausen (RWO) und dem MSV Duisburg, das vor 14.000 Zuschauern stattfand, verlief dank einer gut durchdachten Polizeistrategie überraschend ruhig. Dies ist besonders bemerkenswert, wenn man die historisch bedingten Spannungen zwischen den Fangruppen in Betracht zieht.

Zahlreiche Vorbereitungen im Vorfeld

Die Polizei Oberhausen bereitete sich akribisch auf dieses Spiel vor. Im Vorfeld wurden gezielte Anspracheaktionen durchgeführt, um potenzielle Störer aus beiden Städten zu identifizieren und zu kontaktieren. Zudem natürlich auch, um im Voraus Probleme zu vermeiden. Mehrere Personen erhielten dabei Betretungsverbote für das Stadiongelände, um mögliche Konflikte von Anfang an zu unterbinden.

Sicherheitskräfte im Einsatz

Am Spieltag selbst waren die Polizeikräfte in erhöhter Präsenz vor Ort. Sie begleiteten die anreisenden Fans bis zum Stadion und verhinderten gewaltsame Aktionen, die von Gruppen, die zum Teil vermummt waren, unternommen wurden. So versuchte eine Gruppe von etwa 80 Personen, einen Zaun in der Nähe des Stadions zu überwinden, was jedoch dank des schnellen und konsequenten Eingreifens der Einsatzkräfte verhindert werden konnte.

Minimaler Vorfall trotz starker Anwesenheit

Trotz der massiven Polizeipräsenz gab es nur wenige Vorfälle während des Spiels. Dies zeigt den Erfolg der präventiven Maßnahmen. Im Stadion selbst versuchten einige gewaltbereite Anhänger, die Einlasskontrollen zu umgehen, wurden aber erneut zurückgedrängt. Die Polizei bewies dabei nicht nur Effektivität, sondern auch Geschick im Umgang mit der Situation, indem sie gezielt und verhältnismäßig einging.

Hintergrund und Bedeutung des Einsatzes

Diese erfolgreiche Durchführung zeigt einmal mehr die Wichtigkeit einer umfassenden Sicherheitsstrategie bei sportlichen Großereignissen, besonders in Regionen, die in der Vergangenheit von Fan-Konflikten betroffen waren. Die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Polizeibehörden, einschließlich der Bundespolizei und benachbarter Behörden, spielte eine entscheidende Rolle in der Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs.

Fazit: Ein positives Zeichen für den Fußball in Oberhausen

Der reibungslose Verlauf des Spiels könnte als positives Zeichen für die Zukunft von Sportveranstaltungen in der Region gewertet werden. Die Maßnahmen der Polizei erfüllten ihren Zweck, und sowohl Fans als auch Spieler konnten das Spiel in einem sicheren Umfeld genießen. Diese Erfahrung könnte als Modell für zukünftige Einsätze bei ähnlichen Veranstaltungen dienen und dazu beitragen, das Sicherheitsgefühl aller Beteiligten zu steigern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de